

Die FITT – Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH ist eine anwendungsorientierte Forschungseinrichtung mit rund 100 Beschäftigten. 1985 gegründet, gilt sie heute als ein Best-Practice-Beispiel zur Organisation der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Professorenschaft, Hochschule und externen Partnern.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem saarländischen Ministerium der Justiz vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 gefördert. Anstellungsträger ist das Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft FITT gGmbH. Im Rahmen unterschiedlicher Formate findet durch das Projekt eine Auseinandersetzung mit dem Themenfeld religiös begründeter Extremismus, hier Islamismus, im saarländischen Strafvollzug statt. Das Projekt bietet Informationen, Schulungen und Fortbildungen zum Themenfeld rund um islamisch begründete Radikalisierung an und führt pädagogische Maßnahmen der Prävention durch. Zielgruppe dieser Formate sind alle Beschäftigten im Strafvollzug einschließlich der Bewährungshilfe. Für Inhaftierte im saarländischen Strafvollzug (Jugend- und Erwachsenenvollzug) werden Präventionsmaßnahmen und -medien entwickelt und umgesetzt. Zudem werden in Absprache mit den Justizvollzugsanstalten und Sicherheitsbehörden spezifische Angebote zur Distanzierung und Deradikalisierung umgesetzt.

Wir suchen für unser Projekt „Yallah Justiz - Radikalisierungsprävention im Strafvollzug Saar“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (30 Std. / Woche) eine

Projektmitarbeiter*in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeption und Umsetzung präventiv wirkender Maßnahmen im Strafvollzug für die Zielgruppe der Inhaftierten
- Erstellung von Schulungsmaterialien für Inhaftierte und Multiplikator*innen
- Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung spezifischer Angebote zur Distanzierung und Deradikalisierung für Einzelpersonen/Kleingruppen in Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Arbeit mit Personen in besonderen oder multiplen Belastungssituationen
- Erfahrungen in der Konzeptionierung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Erfahrungen in der Konzeptionierung und Durchführung von Angeboten der politischen Bildung
- Fachkompetenz und Engagement in den Bereichen Differenzsensibilität, Diversity und Antidiskriminierung
- Kenntnisse von gruppendynamischen Prozessen
- Erfahrungen in sozialer Gruppenarbeit
- Erfahrungen in Netzwerkarbeit und Kooperationen
- Organisationsvermögen, hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität und Entscheidungsfähigkeit

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2024 befristet, eine Verlängerung wird angestrebt. Die Eingruppierung richtet sich in Anlehnung an TVöD 11. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt.

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.03.2021** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@fitt.de.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Frau Karin Meißner, E-Mail: meissner@gim-htw.de, FITT gGmbH – Saaruferstr. 16 – 66117 Saarbrücken – www.fitt.de